

# WEILBURG *live*

**Aktuelles aus Weilburg und der Region**

Nr. 288/25. Jahr, April 2020



**Frühling in der Residenzstadt Weilburg** (Foto: Bach)



**Weilburger Wochenmarkt**  
(Foto: Stadt Weilburg)



**„Zuhause bleiben“: Vorsicht in Corona Zeiten**  
(Foto: Bach)

# Wer benötigt Hilfe oder bietet welche an?

Corona-Virus: Stadt Weilburg bringt Helfer und Unterstützungssuchende zusammen

**(red).** Die Zahl der mit dem neuartigen Coronavirus infizierten Personen in Weilburg und Umgebung steigt weiter an. Viele Bürgerinnen und Bürger befinden sich zudem in häuslicher Quarantäne oder können aktuell die Wohnung nicht gefahrenlos verlassen, weil sie zur Risikogruppe gehören. Besonders in einer so schwierigen Zeit mit einer gänzlich neuen Herausforderung ist es wichtig, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Dabei kann im Prinzip jeder helfen: Einkäufe, Botengänge, Betreuung der Kinder, Nachhilfeunterricht per Telefon oder Videotelefonie und beispielsweise Gassi gehen mit dem Hund. Manchmal hilft auch

ein Telefongespräch, ein paar aufmunternde Worte für diejenigen, die gänzlich allein sind. Um Helfer und Unterstützungssuchende aus Weilburg und seinen Stadtteilen zusammenzubringen, bietet die Stadt Weilburg Unterstützung an. Hierzu werden mehrere Kontaktmöglichkeiten angeboten. Auf der Homepage der Stadt Weilburg ist ein Formular hinterlegt, das freiwillige Helfer und Unterstützungssuchende schnell und einfach online ausfüllen können. Benötigt werden Name, eine Kontaktadresse sowie die Anschrift. Alle Helfer können zudem frei entscheiden, welche Tätigkeiten sie für Mitmenschen in Weilburg und Umgebung über-

nehmen können. Hilfesuchende geben an, welche Unterstützung sie benötigen. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Weilburg sammeln die Daten und bringen so Helfer und Unterstützungssuchende zusammen.

### Sie suchen Hilfe oder möchten helfen?

Das Online-Formular zum Ausfüllen wird in den nächsten Tagen auf der Homepage der Stadt Weilburg [www.weilburg.de](http://www.weilburg.de) zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie Hilfsangebote und Anfragen auch direkt per E-Mail an [tourist-info@weilburg.de](mailto:tourist-info@weilburg.de), telefonisch 06471/314 67, per WhatsApp: 01512/2748133 oder über



In der Tourist-Info laufen alle Fäden zusammen. Foto: Bach

die Social Media Kanäle auf Facebook (@StadtWeilburg) und Instagram ([weilburg\\_de](https://www.instagram.com/weilburg_de)) richten. Selbstverständlich wird der Datenschutz hier eingehalten

und die Vermittlung erfolgt nach vorheriger Absprache. Wir freuen uns, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

## Einmal „Danke“ sagen

Öffentliche Erklärung: Dank von der Weilburger Stadtpolitik

**(red).** Die politischen Aktivitäten im kommunalen Bereich sind durch die Corona-Krise auf ein Minimum zurückgefahren worden. Die im Weilburger Stadtparlament vertretenen Fraktionen und der Stadtverordnetenvorsteher möchten in der Krise ihre Solidarität mit den Weilburger Bürgerinnen und Bürgern sowie der gesamten Region aussprechen. Es ist ermutigend zu verfolgen, wie die angeordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der sozialen Kontakte, die uns alle vor erhebliche und ungewohnte Herausforderungen stellen, befolgt werden. Nur so kann die Ausweitung des Virus verlangsamt und das Gesundheitssystem stabil gehalten werden.

Unsere Bitte: Befolgen Sie auch weiterhin die angeordneten Einschränkungen! Allen Menschen, die sich derzeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen, sich über das normale Maß hinaus für ihre Mitmenschen einsetzen, sprechen wir heute uneingeschränkt unseren Dank aus. Dabei denken wir an die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegekräfte und ambulanten Pflegedienste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Weilburger Krankenhaus und den Krankenhäusern im Kreis, den Arztpraxen, den Kindertageseinrichtungen, Pflegeheimen, egal an welcher Stelle sie ihren Beitrag leisten. Auch die Ordnungskräfte, Polizei, Feuerwehr und alle hauptamtlichen und freiwilligen Hilfskräfte

leisten einen wichtigen Beitrag. Sie stellen ihre eigene Gesundheit hinten an und setzen sich der Gefahr einer Ansteckung aus.

Wir denken dabei aber auch an die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Einzelhandel, in Logistik- und Transportunternehmen, Versorgungs- und Versorgungsunternehmen, die unsere täglichen Bedarfe abdecken und sich ebenfalls der Ansteckungsgefahr aussetzen. Wir freuen uns auch über die ehrenamtlichen Initiativen, die sich insbesondere an unsere besonders gefährdeten Mitmenschen richten. Die Solidarität in unserer Stadt ist groß. Darauf können wir stolz sein. Auch dafür unser Dank.

Unser Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Stadtverwaltung, die den Betrieb unter den gegebenen Bedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten. Wir unterstützen schnelle und unbürokratische Entscheidungen über Anträge auf Erleichterungen bei der Begleichung städtischer Forderungen.

Auch die heimische Wirtschaft insbesondere unsere Geschäfte und der Einzelhandel ist von der Krise stark betroffen. Deshalb bitten wir die Weilburger Bürgerinnen und Bürger, auch von dem Internetangebot unseres Handels Gebrauch zu machen. Wichtig ist ebenso, dass Sie nach einer Lockerung der Maßnahmen die Weilburger Geschäfte bei Ihren Einkäufen und Aufträgen bevorzugt berücksichtigen, damit die Krise schnell überwunden werden kann.

## Zuhause bleiben = Gesund bleiben

Eine Aktion der Stadt Weilburg zur Eindämmung des Corona-Virus

**(red).** Die aktuelle Situation zur notwendigen Eindämmung des Corona-Virus schränkt die gesamte Bevölkerung in ihrer gewohnten Lebensweise ein. Auch in Weilburg gilt: Zuhause bleiben kann nicht nur das eigene Leben, sondern das der Mitmenschen, retten. Um diesen Appell noch eindringlicher an die Bevölkerung zu bringen, hat die Stadt Weilburg an mehreren Plätzen in der Stadt Banner mit der Aufschrift „Zuhause bleiben = Gesund bleiben“ angebracht. Die Banner hängen beidseitig an der Fußgängerbrücke, die zum Landtor führt, am Käsmarkplatz sowie an der Ecke Bahnhofstraße/Limburger Straße.

Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch appelliert damit auf Einsicht der Weilburger Bürgerinnen und Bürger und bittet weiterhin dringend um die Einhaltung der aktuellen Verordnungen zur Eindämmung des sich weiter ausbreitenden Corona-Virus.

Sollte sich an den Vorgaben etwas ändern, wird dies bekannt gegeben.



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch mit einem der Banner. Foto: Stadt Weilburg



Das Weilburger Rathaus

Foto: Stadt Weilburg

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

In diesen Zeiten kann sich bei den Inhalten eines Journals, das nur einmal im Monat erscheint, schnell auch etwas ändern. So wussten wir bei der letzten Ausgabe noch nicht, was auf uns zu kommt. Dass die April-Ausgabe von Weilburg live erscheinen kann, verdanken wir den Unternehmen, die trotz Krise eine Anzeige ge-

schaltet haben und damit den Druck des Journals ermöglichen. Herzlichen Dank für diese Treue. Auch im Mai freuen wir uns wieder über Unterstützung, damit wir Ihnen weiterhin ein Weilburg live liefern können. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen allen von ganzem Herzen: Kommen Sie gesund durch diese Zeit.

# Corona-Krise: Jetzt Fondsanteile oder Aktien kaufen?

## Das bedeuten die Turbulenzen am Finanzmarkt für Ihr Geld

**(ksk).** Die Coronakrise ist nichts für schwache Nerven. Die Anleger am Aktienmarkt erleben wegen der dramatischen Schwankungen an der Börse ein Wechselbad der Gefühle. Auch wenn die Schwankungen derzeit besonders heftig ausfallen, so üblich sind sie an der Börse. Der Dax musste seit seinem Beginn jede Menge Krisen überstehen. Aber am Ende hat der Dax die Kurstäler immer hinter sich gelassen – und seinen langfristigen Aufwärtstrend fortgesetzt. Die Wertpapier-Experten der Deka halten die Corona-Pandemie für ein schwerwiegendes, jedoch temporäres Problem. Deshalb bestehen gute Aussichten, dass wir nach einigen Monaten eine langsame Erholung an den Börsen erleben werden. Bis dahin müssen Anleger allerdings noch mit stark schwankenden Kursen rechnen.

Was soll man bei Verlusten mit seinen Wertpapieren tun? Erstmal die Nerven behalten. Also sich nicht stündlich mit den neuesten Coronazahlen und Börsenkursen beschäftigen. Man sollte sich fragen: Wie stelle ich mir die Welt in ein oder zwei Jahren vor? Bis dahin haben wir vermutlich einen Impfstoff, die Coronakrise ist Geschichte und der Konjunktur einbruch überstanden. Bei so einer Betrachtung wird klar, dass langfristig orientierte Wertpapieranleger investiert bleiben können. Die wichtigste Frage ist: Wofür ist das Geld aus den Wertpapieranlagen vorgesehen? Wird es demnächst benötigt? Sofern dies nicht so ist, spricht derzeit wenig dafür, aus laufenden Wertpapier-Investitionen auszusteigen. Denn: einen realen Verlust erleidet man erst bei einem Verkauf. Eine Überwindung der Krise bietet die Chance, dass sich die langfristig angeleg-

ten Geldern wieder entwickeln. Wenn die persönliche Risikoneigung nicht mehr zur gewählten Anlageform passt, sollte man in einem Beratungsgespräch klären, wie man sein Gesamtvermögen zukünftig ausrichten möchte. **Soll man jetzt Fondsanteile oder Aktien kaufen?** Das hängt davon ab, wie viel Geld man frei zur Verfügung hat – und wie gut die eigenen Nerven sind. Die aktuelle Marktlage bietet Einstiegsmöglichkeiten, vor allem für langfristig orientierte Anleger. Es weiß allerdings niemand, ob es nicht noch tiefere Kurse geben wird. Wenn man nicht auf dem Höhepunkt des Marktes einkauft, sondern weit darunter, verbessert das die Chancen auf eine ordentliche Rendite. Gleichzeitig vermindert sich das Risiko, lange in der Verlustzone zu bleiben. Beide Effekte wirken sich auf den Gewinn aus. Hierbei bietet es sich an: Ein-



Foto: KSK Weilburg

malanlagen in kleinere Portionen aufzuteilen. Diese kann man nach und nach investieren. Wichtig: Nur vorhandenes Geld nutzen und sich nicht für Wertpapierkäufe verschulden. **Wie wirkt sich der Börsenrückgang auf Fondssparpläne aus?** Der Blick auf die roten Zahlen schmerzt zwar, aber für die aktuellen Sparraten erhält man viel mehr Anteile. Das zahlt sich aus, wenn die Kurse langfristig wieder steigen.

**Gibt es auch Gewinner der Corona-Krise?** Ja. Zum Beispiel Aktien von Firmen, die das Leben in der eigenen Wohnung angenehmer machen wie Online-Händler, Lieferdienste für Essen oder Streaming-Anbieter. Auch Unternehmen, die Pharma- oder Gesundheitsprodukte herstellen oder an Impfstoffen arbeiten, profitieren aktuell von der Krise. Der niedrige Ölpreis wirkt sich ebenfalls auf viele Positionen aus.

# Sicher online shoppen

## Sicher online zahlen mit Mastercard Identity Check

**(ksk).** Schnell, jederzeit und bequem von zu Hause: Der Einkauf im Internet hat viele Vorteile, wenn da nur nicht manche unsere Anbieter wären. Das neue Online-Legitimationsverfahren MasterCard® Identity Check™ (ehemals SecureCode™) schützt Sie durch eine zusätzliche Identitätsprüfung bei Kreditkartenzahlungen im Internet vor unberechtigter Verwendung Ihrer Karte. Registrieren Sie sich jetzt. Ganz bequem wird es, wenn man sich die App „S-ID-Check“ auf das Handy lädt. Damit kann man die Zahlungen mit einer PIN bestäti-



Foto: KSK

gen oder einfach und komfortabel per Fingerabdruck. Viele Online-Händler sind diesem sicheren Verfahren bereits angeschlossen und es werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben im-

mer mehr. Denn seit Ende 2019 ist eine solche 2. Sicherheitsstufe Pflicht für das bezahlen im Internet. Mehr Infos, die Registrierung und die App findet man auf [www.ksk-weilburg.de/mastercard](http://www.ksk-weilburg.de/mastercard).

## KSK Weilburg hilft: „gemeinsamdadurch“

**(ksk).** Die Kreissparkasse Weilburg bringt mithilfe der Online-Gutschein-Plattform „gemeinsamdadurch“ hilfsbereite Menschen in der Region mit ihren Lieblingsläden und -unternehmen zusammen, die wegen der Corona-Krise Schwierigkeiten haben, ihr Geschäft zu betreiben. Über die Plattform <https://helfen.gemeinsamdadurch.com> können Verbraucher Gutscheine erwerben, die sie einlösen können, wenn die Wirtschaft wieder normal läuft. Unternehmen, Läden und Geschäfte, die im Kampf gegen die Pandemie ihre Türen schließen mussten, können so erhalten bleiben und unsere Region auch danach noch lebenswert machen. Auch bei der Wirtschafts-Werbung Weilburg können Gutschei-

ne der Mitgliedsbetriebe unter [www.weilburg-oberlahn.de](http://www.weilburg-oberlahn.de) schon im Voraus erworben werden. Schon zu Beginn der Krise hat die KSK Weilburg zusammen mit der Wirtschafts-Werbung Weilburg unter dem Stichwort „Weiter für Sie da“ die Unternehmen und Geschäfte aus der Oberlahn-Region auf [www.oberlahn.de](http://www.oberlahn.de) zusammengestellt, wie diese trotzdem zu erreichen sind und ob Liefer- oder Abholservice angeboten wird.



Foto: KSK



[ksk-weilburg.de/finanzieren](http://ksk-weilburg.de/finanzieren)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Sparkassen-Baufinanzierung

Jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot fragen. Es lohnt sich für Sie!

## Corona-Krise: Ernste Lage für regionale Anbieter

Wolfgang Eck, Vorsitzender der Wirtschafts-Werbung Weilburg e.V. informiert

(eck). Inzwischen zweifelt kaum noch jemand daran, dass die von Bundes- und Landesregierung getroffenen Maßnahmen absolut notwendig waren. Auch wenn sie unter größter Unsicherheit und teilweise auch Vermutungen getroffen werden mussten. Ein Blick auf China, USA, Iran und unsere Nachbarn Italien und Frankreich zeigt: Es ist ernst.

Klar ist: Gesundheit geht vor. Aber die Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben auch Folgen für viele kleine und größere Firmen in unserem Landkreis. Für unsere regionalen Unternehmen ist es – je nach Branche – eine glatte Katastrophe. Ob es existenzbedrohend ist, ist oft davon abhängig, wie schnell die staatlich zugesagten Hilfen kommen, wie kulant Vermieter, Kunden und Gläubiger sind und wie lange wir brauchen, um das öffentliche Leben wieder hochfahren zu können.

Zuerst kamen die Absagen größerer Veranstaltungen, Einschränkungen bei Restaurants, die Schließung der Schulen. Seit dem 22. März dann sukzessive strengere Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen. Der Einzelhandel, Friseure, Fitnessstudios, Fahrschulen, Kinos, Tanz- und Musikschulen – mit Ausnahmen von Super- und Baumärkten – mussten schließen. Was im ersten Schritt die Veranstaltungsbranche, die Tourismuswirtschaft und Gastronomie schockte, hat nun alle erreicht. Selbst die Unternehmen, die noch arbeiten dürfen, klagen über Rückgang der Aufträge. Alle sind vorsichtig mit Investitionen, müssen die Kosten im Griff haben. Viele Menschen bleiben zu Hause, machen Homeoffice, betreuen ihre Kinder. Viele Arbeitnehmer\*innen müssen in die Kurzarbeit geschickt werden, haben auch weniger Einkommen zur Verfügung. Ein Teufelskreis.

### Was können wir tun?

Wir wollen nicht, dass diese Unternehmen Schaden nehmen, tolle Angebote und Arbeitsplätze in unserer Region verloren gehen. Deswegen unsere Bitte an alle, die es sich leisten können: Unterstützt Eure Lieblingsgeschäfte, Eure regionalen Gastronomen und Anbieter.

- Haben Sie Verständnis, wenn Leistungen nicht in gewohnter Weise erbracht werden.
- Bitte fordern Sie nicht sofort ihr Geld zurück, wenn sie eine versprochene Leistung vorübergehend nicht erhalten können.
- Unterstützen Sie betroffene Betriebe und kaufen Sie heute einen Gutschein, um ihn in besseren Zeiten zu genießen ([www.weilburg-oberlahn.de/shop](http://www.weilburg-oberlahn.de/shop))
- Bevor sie Online kaufen, schauen Sie, ob Ihr regionaler Anbieter ebenfalls ein Online-Angebot hat und sogar ein Liefer- oder Abholservice besteht.

Bei der Weilburger Residenz-Buchhandlung oder Interliving Zeller kann beispielsweise auch online gekauft werden.

**Zum Schluss:** Bleiben Sie ge-

sund. Wir schaffen das zusammen und hoffen, dass die Verbreitung sich schnell verlangsamt und die Ausnahmesituation bald geschafft ist. Ihr Wolfgang Eck.



### Einkaufen auf dem Wochenmarkt

(bach). Der Weilburger Wochenmarkt ist ein wunderbarer Ort zum Einkaufen: immer mittwochs finden die Kunden auf dem Marktplatz eine feine Auswahl an frischen und guten Waren. So auch hier am Obst- und Gemüsestand von René de Groot, der seit 35 Jahren der Residenzstadt die Treue hält. Weiterhin gibt es Fisch, Käse, Eier, Backwaren, mediterrane Köstlichkeiten, und vielerlei mehr. Foto: Bach

## Weilburg: Was kann ich wo noch bekommen?

Die WWW schildert die aktuelle Situation infolge der Corona-Pandemie

(eck). Das Corona-Virus bedeutet Einschränkungen und Unsicherheit. Wer hat eigentlich noch geöffnet, welche Geschäfte haben einen Online-Shop oder Lieferservice, welche Restaurants arbeiten mit Abhol- und Bringdienst? Eine Übersicht mit genauen Angaben zu geänderten Öffnungszeiten oder Angeboten unter dem Stichwort „Weiter für Sie da“ findet sich auf [oberlahn.de](http://oberlahn.de) unter dem Stichwort Branchenführer/Weiterhin für Sie da (<https://tinyurl.com/Oberlahn2>, Langform: <https://www.oberlahn.de/Branchenfuhrer/Weiterhin-fuer-Sie-da/>).

### Gastronomie – Liefer- und Abholservice bleiben erhalten

Seit Samstag, 21. März, sind sämtliche Restaurants und Gastronomiebetriebe in Hessen zum Schutze der Bevölkerung geschlossen. Doch auch wenn man sein Lieblingsrestaurant nicht mehr besuchen kann, muss man auf das Essen nicht verzichten: Ebenfalls auf [oberlahn.de](http://oberlahn.de) (<https://tinyurl.com/Oberlahn1>) findet sich eine Übersicht aller Restaurants in Weilburg und dem Oberlahn-Gebiet, die einen Liefer- und Abholservice anbieten (in Weilburg z.B. die PM-Lounge, das Restaurant im Hotel Am Bahnhof, Jimmy's Restaurant,

Kubacher Hof, Alte Rentkammer, Poseidon, Pizzeria Michelangelo, Gasthaus Turmschmiede, Bleu's Catering Service und viele mehr). Für den Landkreis Limburg Weilburg findet man weitere Einträge auf dem Portal [www.marktplatz-limburg-weilburg.de](http://www.marktplatz-limburg-weilburg.de)

### Einzelhandel & Dienstleistungen

Seit dem 23. März müssen viele Geschäfte vorübergehend schließen, darunter alle Dienstleister außer Optikern, Handwerkern und Waschsalongen. Friseure, Kosmetik- und Tattoostudios sind ebenfalls von der Schließung betroffen. Grundversorger wie Supermärkte, Tankstellen, Apotheken, Drogerien, Banken und Sparkassen, Sanitätshäuser und Getränkemärkte sind weiterhin geöffnet – teilweise eingeschränkt oder mit veränderten Öffnungszeiten. Das Gleiche gilt für Poststellen, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie den Großhandel.

### Onlinehandel ausgeweitet

Über ihren Online-Shop versorgt die Residenz-Buchhandlung die Weilburger weiterhin mit Büchern. Das Pur Life in Kubach bietet Online-Fitnesskurse an, darunter online übertragene Live-Kurse. Und für alle, die schon über den nächsten Urlaub nach dem Ende des Aus-

reiseverbots nachdenken, steht die Website des Weilburger ReiseCenters bereit. Bei Hermko Unterwäsche Fabrikverkauf lassen sich sogar die begehrten Gesichtsmasken bestellen. Auch Tanzkurse lassen sich online oder telefonisch buchen bei der Tanzschule Manfred Thomsen. Die Kreissparkasse Weilburg, die GEKA Küchenmöbel und Badmöbel GmbH und viele weitere beraten weiterhin online.

### Handwerk

Handwerker dürfen weiterhin arbeiten.

### Freizeit

Freizeitangebote sind stark eingeschränkt – es gelten vor allem Kontaktbeschränkungen. Ausflüge und Besuchsreisen sind zu vermeiden. Gastronomiebetriebe, Bars, Theater, Museen, Kinos, Sport- und Spielplätze sowie Schwimmbäder sind geschlossen. Auch der Tiergarten Weilburg sowie Fitnessstudios sind betroffen. Spielplätze in ganz Hessen sind ebenfalls geschlossen.

### Gottesdienste

Gottesdienste und Zusammenkünfte in religiösen Stätten sind seit dem 18. März verboten. An Ostern bieten Weilburger Kirchen digitale Gottesdienste an. Diese werden auf Weilburg TV ausgestrahlt.

### Verwaltung

Das Rathaus ist vorübergehend für Besucher geschlossen, jedoch telefonisch erreichbar.

### Wirtschafts-Werbung Weilburg – Gutscheine Online bestellen

Seit Anfang April wird eine einfache Online-Bestellung von Gutscheinen möglich gemacht unter [www.weilburg-oberlahn.de/shop](http://www.weilburg-oberlahn.de/shop). Hier ist nicht nur der bekannte WWW-Gutschein zu bestellen, es gibt auch die Möglichkeit, seinen Gutschein direkt einem von der Corona-Krise besonders betroffenen Mitglied der WWW zuzuordnen, so dass hier der Gutscheinbetrag „eins zu eins“ direkt dem Mitglied überwiesen werden wird. So kann man helfen und sich schon freuen, den Gutschein später einzulösen und zu genießen. Wie können wir dafür sorgen, dass wir auch nach der Krise so tolle Angebote nutzen können? Jeder kann jetzt mithelfen, um unsere lokale Wirtschaft die Zeit des Virus überstehen zu lassen.



Der Vorsitzende der Wirtschafts-Werbung Weilburg informiert. Foto: Bach

Warum nicht heute Essensgutscheine bestellen, um sie nach der Krise einzulösen? So hat man schon etwas, auf das man sich später freuen kann. Anstatt auf den Seiten großer Onlinehändler zu shoppen, kann man nun auf das Angebot regionaler Händler zurückgreifen und den lokalen Handel somit unterstützen.

Und warum sich nicht nach dem Stress der Corona-Zeit zuhause mit einer gelieferten Köstlichkeit aus den Weilburger Restaurants verwöhnen. Das ist gut für das eigene Wohlergehen – und für die Gastronomie.

### FRÜHLINGSGEWINNSPIEL STARTET

Gemeinsam mit der Kreissparkasse Weilburg hatte die WWW beim Ostergewinnspiel Gastronomie-Gutscheine verlost. Um unseren Einzelhandel zu unterstützen, ha-

ben wir jetzt Gutscheine der WWW-Mitglieder eingekauft, die wir verlosen werden. Teilnahmekarten gibt es online und bei jeder Bestellung bei einem WWW-Mitglied.

 <p>Christines Teezone</p> <p>Waldstr. 27 35794 Mengerskirchen Tel. 06476 567315</p>	 <p>Sigrid Strieder HEILPRAKTIKERIN</p> <p>Bitz 1 35794 Mengerskirchen Tel. 06476 4197760</p>	 <p>DOBI-TRANS Koffer &amp; Koffer-Verleih</p> <p>Niedergasse 8 35781 Weilburg Tel. 06471 2277</p>	 <p>Roßsteinstr. 2-4 35781 Weilburg Tel. 06471 5097931</p>	 <p>SABINE.TRINDADE HAARSTILLEN</p> <p>Hauptstr. 70 35794 Mengerskirchen Tel. 06476 8301</p>	 <p>KRISTALLHÖHLE KUBACH</p> <p>Auf dem Kalk 1 35781 Weilburg Tel. 06471 94000</p>	 <p>Cozy</p> <p>Neugasse 4 35781 Weilburg Tel. 06471 4926303</p>
 <p>FOTO LÖFFLER</p> <p>Neugasse 1 35781 Weilburg Tel. 06471 30542</p>	 <p>Weilburger Farbenhaus</p> <p>Steinstr. 2 35781 Weilburg Tel. 06471 39034</p>	 <p>MISTER PIZZA</p> <p>Löhnberger Str. 2b 35792 Löhnberg Tel. 06471 5069232</p>	 <p>wolf</p> <p>Steinstrasse 3 35781 Weilburg Tel. 06471 30145</p>	 <p>Görner</p> <p>Hans-Harald-Grebe Str. 1 65614 Beselich Tel. 06484 890790</p>	 <p>Fußbodenstudio Knögel</p> <p>Schulstr. 5 35796 Weinbach Tel. 06471 41076</p>	 <p>Bierbel Schampemühle</p> <p>Birkenallee 1 35794 Mengerskirchen Tel. 01704925263</p>
 <p>Reisebüro Weilmünster</p> <p>Marktplatz 13a 35789 Weilmünster Tel. 06472 8322727</p>	 <p>WEILBURGER SCHLOSSKONZERTE</p> <p>Schlossstraße 3 35781 Weilburg Tel. 06471 944210</p>	 <p>Hofener Mühle</p> <p>Hofener Mühle 1 65594 Runkel Tel. 06482 339</p>	 <p>Blessenbacher Str. 18 35796 Weinbach Tel. 06474 883845</p>	 <p>FERIENWOHNUNGEN HEUMANN</p> <p>Rietdorf 21 15936 Ihlow-Rietdorf Tel. 06471-61231</p>	 <p>Weilburger Tageblatt</p> <p>Marktplatz 35781 Weilburg Tel. 06471 93800</p>	 <p>Bewegen Malzen Erlernen</p> <p>Beethovenstr. 15 65611 Brechen Tel. 0177 3954287</p>
 <p>Kleider für Herren</p> <p>Rütsche 7-9 65549 Limburg Tel. 06431 2172305</p>	 <p>An der B456 35789 Weilmünster Tel. 06472 915915</p>	<p><b>Die Kunden bleiben zu Hause, die Läden sind geschlossen und an Einkaufstouren ist nicht mehr zu denken. Für die großen Online-Shops ist das kein Problem - für die regionalen Anbieter und unsere Mehrwertpartner schon.</b></p> <p><b>Wer sich also in der Quarantäne seine Zeit mit Lesen, Mode oder Renovieren vertreiben will, sollte - bevor er bei einschlägigen Versandhändlern bestellt - nachsehen, ob der kleine Laden um die Ecke nicht auch einen entsprechenden Service anbietet. So können Sie nicht nur Langeweile loswerden, sondern auch die regionalen Anbieter unterstützen.</b></p> <p><b>Mehr Informationen unter: <a href="http://www.oberlahn.de/Branchenfuehrer/Mehrwertpartner-der-Sparkasse/">www.oberlahn.de/Branchenfuehrer/Mehrwertpartner-der-Sparkasse/</a></b></p>			 <p>Tabak-LOTTO Schneider</p> <p>Limburger Str. 15b 35781 Weilburg Tel. 06471 39181</p>	 <p>Wohnstätte Runkel</p> <p>Burgstr. 31 65594 Runkel Tel. 06482 941967</p>
 <p>Zimberg-Apotheke</p> <p>Zum Sportzentrum 6 35794 Mengerskirchen Tel. 06476 4189830</p>	 <p>Emier &amp; Kohlhauser Hausbedarf</p> <p>Im Krautfeld 3 35796 Weinbach Tel. 06474 8820253</p>				 <p>SPECTRAL-WERBUNG</p> <p>Hammerstr. 1 35781 Weilburg Tel. 06471 509888</p>	 <p>hotel zur krone Ferienlogis</p> <p>Obertorstr. 1 35792 Löhnberg Tel. 06471 6070</p>
 <p>LindenCult</p> <p>Hasselbach 35781 Weilburg Tel. 06471 51475</p>	 <p>KLETTERWALD WETZLAR OHNE DAS ABSTUIGEN</p> <p>Am Waldessaum 35578 Wetzlar Tel. 06441 3099576</p>	 <p>2 Rad Haus 2rad-voelker.de</p> <p>Weilburger Str. 1 65594 Runkel Tel. 06482 9492217</p>	 <p>Kraemer BÄCKEREI KONDITOREI</p> <p>Runkeler Str. 4 35781 Weilburg Tel. 06471 30666</p>	 <p>KA-BE KAMINE-ÖFEN-SCHORSTEINE</p> <p>Obere Bergstr. 2a 35794 Mengerskirchen Tel. 06476 4190110</p>	 <p>Kai und Tina Riepel selbst. JEMAKO® Vertriebspartner</p> <p>Im Seifen 25a 56414 Dreikirchen Tel. 06435 543047</p>	
 <p>Pflanzen MOHR</p> <p>Bonner Landstr. 100 50996 Köln Tel. 02236 66166</p>	 <p>Gala</p> <p>Lahntalstr. 45 35096 Roth (Lahn) Tel. 06426 92800</p>	 <p>RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG</p> <p>Langgasse 31-33 35781 Weilburg Tel. 06471 30025</p>	 <p>fahrschule riegel Vollzug • Wohnraster • Drommelbach</p> <p>Marktplatz 2 35789 Weilmünster Tel. 06472 1236</p>	 <p>HC PARFÜMERIE</p> <p>Neugasse 6 35781 Weilburg Tel. 06471 2225</p>	 <p>KIEBITZ-MARKT duo</p> <p>Unicastr. 4 65606 Villmar Tel. 06482 607280</p>	 <p>SUBWAY</p> <p>Brüsseler Str. 5 65552 Limburg-Süd Tel. 06431 5705888</p>
 <p>HERZBERG GETRÄNKE &amp; MEHR</p> <p>Boschstr. 5 35799 Merenberg Tel. 06471 5424</p>	 <p>MOMENTE</p> <p>Friedenbachstr. 10 35781 Weilburg Tel. 06471 3779917</p>	 <p>OFENSTUDIO MÜHLENHOF</p> <p>Mühlweg 17 65520 Bad Camberg Tel. 06343 91560</p>	 <p>ELEKTRO BENISCHKE</p> <p>Burgstr. 39 65594 Runkel Tel. 06482 333</p>	 <p>Dunkelkaufhaus</p> <p>Karl-Kellner-Ring 48-50 35576 Wetzlar Tel. 064412091529</p>	 <p>Hair Fashion Bernd Nickel</p> <p>Am Sieggarten 2 35781 Weilburg Tel. 06471 7866</p>	 <p>City Fahrschule Klaus Graf</p> <p>Allendorfer Str. 1 35799 Merenberg Tel. 06471 52526</p>



[www.ksk-weilburg-mehrwerte.de](http://www.ksk-weilburg-mehrwerte.de)

# Gemeinsam allem gewachsen.

Helfen Sie der regionalen Wirtschaft, in dem Sie jetzt Gutscheine kaufen, Essen bestellen, sich Online oder per Telefon beraten lassen, so dass die Unternehmen die Krise gut überstehen. Wir können alle mithelfen, dass uns auch nach „Corona“ ein vielfältiges Angebote zur Verfügung steht.  
[www.ksk-weilburg-mehrwerte.de](http://www.ksk-weilburg-mehrwerte.de)

 Kreissparkasse  
Weilburg

Tag der offenen Tür abgesagt

**(bach).** Der ursprünglich für den 25. April angekündigte „Tag der offenen Tür“ in der EUTB® Beratungsstelle Weilburg, Konrad-Adenauer Straße 2, fällt aufgrund der Corona-Krise aus.



**AVIA myheizöl**

Tel.: 06471 / 912660  
Fax: 06471 / 9126620  
info@avia-kuehmichel.de

**KUEHMICHEL**  
35799 Merenberg / Allendorf



**RESIDENZ BUCHHANDLUNG WEILBURG**

Inh.: Joachim Kinedt  
Langgasse 31/33 • 35781 Weilburg  
Tel.: 06471/30024  
Fax: 06471/39604  
http://www.residenzbuch.de  
e-mail: info@residenzbuch.de



**Schöner wohnen, schöner leben**

- ◆ Bauen und Renovieren mit Qualität
- ◆ Kreative Ideen für Ihren Garten
- ◆ Große Fliesen-Auswahl namhafter Hersteller
- ◆ Werkzeuge für alle Bauarbeiten
- ◆ Brennstoff-Service mit prompter Lieferung

**Ob Bauen oder Renovieren: Lassen Sie sich von uns beraten!**



**BAUSTOFFE • BRENNSTOFFE • FLIESEN**  
Hermann Stroh GmbH | 35781 Weilburg  
Tel. 06471/9272-0 | www.stroh-baustoffe.com

## Brückenbau startet im April

Neue Brücke über Lahn wird 3,50 Meter breit und wird in den offiziellen Radweg R7 aufgenommen

**(bach).** Der Bau der neuen Fußgänger- und Radfahrerbrücke neben der Eisenbahnbrücke kann nun beginnen, denn die Hochwassersaison ist beendet. Darüber informiert Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch. In den letzten Wochen wurde bereits im Auftrag der Bundesbahn der alte, nur einen Meter breite, marode Betriebssteg, der Privatbesitz der Bundesbahn ist, abgebaut.

Den Auftrag für den Bau der neuen Brücke hat die Firma Laudemann aus Sontra in Thüringen erhalten. Erste Gespräche sowie ein Termin vor Ort mit den zuständigen Behörden fanden bereits statt. Die Garagen auf dem ehemaligen Gelände der Firma Görtz – links neben der Einfahrt zum Kreishallenbad – sind bereits von der Firma Albert Weil AG Limburg abgerissen worden. Dafür wurden rund 28.000 Euro in die Hand genommen. Von den Gesamtkosten für den Brückenbau in Höhe von 1,57 Millionen Euro werden vom Land Hessen 80 Prozent übernommen, wie der Bürgermeister berichtet. Im April wird mit dem Betonieren

der Pfeiler begonnen: dem Mittelpfeiler sowie sogenannten Widerlagern auf den jeweiligen Uferseiten. Das Widerlager Süd befindet sich am Parkplatz des Hotel Lahnblick, das Widerlager Nord auf dem alten Görtz'schen Gelände. Der Mittelpfeiler werde mittels Spundwandtechnik errichtet, schildert Dr. Hanisch. Dabei werde eine Verschalung gebaut, aus dieser werde das Wasser herausgepumpt und dann eine Mikropfahlgründung – mit vielen kleinen Pfählen – betoniert, und dann werden die Fundamente für den Pfeiler gegossen. Parallel zur Eisenbahnbrücke entsteht eine Stahlkonstruktion. „Diese optische Erscheinung wurde von der Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, da die Stahlkonstruktion gegenüber einer Variante aus Holz optisch am Besten zur Stahlkonstruktion der Eisenbahnbrücke passt“, erläutert das Stadtoberhaupt. Der Bau der Brücke sei bereits vor vier Jahren einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden, fügt Dr. Ha-



**Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch an der Baustelle.**

Foto: Stadt Weilburg

nisch an. „Wichtig ist auch: sie dient nicht nur den vielen Schülerinnen und Schülern, die vom Bahnhof aus zu den Schulen laufen, sondern sie garantiert auch eine sichere Überquerung der Lahn für Fußgänger und Radfahrer. Bisher hatten diese zwar die Chance, den nur einen Meter breiten Betriebssteg der Bahn zu nutzen. Aber bei einem Meter Breite kam es oft zu Engpässen für Menschen mit Kinderwagen, Rädern

oder Rollatoren.“ Die neue Brücke werde 3,50 Meter breit werden, und später auch offiziell in den Radweg R7 aufgenommen werden. Mit der bereits gebauten Rampe am Ahäuser Weg und später einer noch zu errichtenden Rampe am geplanten Gelände „Klein Nizza“ wird die ganze Maßnahme „eine runde Sache“. Dies sieht auch das Land Hessen als sehr positiv an und stellt diesen hohen Zuschuss bereit.

## Vorstand wieder komplett

Daniela Loibl ist neue Schriftführerin der Wirtschafts-Werbung Weilburg

**(bach).** Eine Woche vor der Jahreshauptversammlung wusste noch niemand aus den Reihen der Wirtschafts-Werbung Weilburg, welche dramatische Entwicklung die Mitglieder aufgrund des Coronavirus ereilen würde: Bei der Versammlung im Hotel-Restaurant „Kubacher Hof“ galt das Verbot eines verkaufsoffenen Sonntags im Gewerbegebiet Kubach anlässlich des – zu diesem Zeitpunkt noch geplanten – FrühlingsmARkTes als größtes Problem. Und heute: die Geschäfte und Lokale mussten schließen und die Vorkehrungen, die Pandemie zu verlangsamen und damit die medizinische Versorgung sicherzustellen sowie die Sorge vor einer ungewissen finanziellen Zukunft dominieren alles.

Die gelungenen Veranstaltungen in 2019 passierten dann noch einmal Revue: der Jahresempfang im Januar, bei dem Referent Nico Gundlach unter anderem über das Üben von „Komfortzonen-Ausbrüchen“ sprach. Sehr gelungen war auch die Hochzeitsmesse zusammen mit dem Schlosshotel in der Stadthalle. Im März durften sich die Kunden wieder über Ostereier

freuen und die Autoschau bei Zeller sorgte für viele Besucher. Der Kindertag im August war wieder sehr gut besucht, die Bimmelbahn drehte ihre Runden, und die Welt war noch in Ordnung. Auch die Aktion „Heimat Shoppen“ im September kam gut an. 14 Geschäfte hatten sich daran beteiligt, für September ist eine Wiederholung geplant. Wermutstropfen zum verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Residenzmarktes im Oktober war, dass kurz vor der Veranstaltung ein Eilantrag vor Gericht bewirkte, dass die Geschäfte im Gewerbegebiet Kubach nicht öffnen durften und etliche Unternehmen im Vorfeld schon viel Geld für diesen Sonntag investiert hatten. Im Dezember wurden dann wieder das Weihnachtsgewinnspiel, die Nikolaus-Stiefelaktion und das Tannenbaum-Schmücken durchgeführt. Die WWW hat eine Praktikantenbörse für Schülerinnen und Schüler, die Praktikantenplätze suchen, und für WWW-Mitglieder und regionale Unternehmen, die einen Platz zur Verfügung stellen, eingerichtet. Kontakt ist über die Homepage [www.wirtschafts-werbung-weilburg.de](http://www.wirtschafts-werbung-weilburg.de) möglich.



**Der Vorstand der WWW: (v.l.) Vorsitzender Wolfgang Eck, Daniela Loibl, Friedhelm Ketter, Gabriel Mattes, Sabine Gorenflo, Andreas Müller, Eike Dillenberger, Holger Scheve und zweiter Vorsitzender Olaf Horne. Auf dem Foto nicht dabei die Vorstandsmitglieder Christian Schmidt, Sergej Wasiljew und Farnam Karazma.**

Foto: Bach

Unter dem Thema „Mitglieder-Impulse“ sind verschiedene Aktionen geplant, so etwa zum Inhalt „Nachfolge professionell regeln“. Weitere Themen in 2020 werden sein: Fördermittel, Datenschutz und Personalsuche. Da Schriftführer Michael Schorn sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde das neue WWW-Mitglied Daniela Loibl zur Nachfolgerin gewählt. Daniela Loibl ist die neue Inhaberin der PM

Lounge. Zu Kassenprüfern wurden Knut Lange und Tom Pauly bestellt. Und Wolfgang Eck fügt noch an: „Unsere, mit dem WWW-Mitglied Weilburg TV initiierte Sondersendung zur Personalsuche in unserer Region ist fast fertig produziert, wird aber erst einmal nicht ausgestrahlt. Die Unternehmen müssen die neue Situation erst einmal verkraften und analysieren, wie es konkret weitergeht.“

# Nervenkitzel bei der Fahrt

Die Kawasakis sind da: Braunis Bike Shop informiert zur aktuellen Situation

(bach). „Wir sind trotz geschlossener Verkaufsräume weiterhin für Sie da“, sagt Klaus-Dieter Braun von Braunis Bike Shop in Weilburg, „Beratungen per Telefon, Terminvereinbarungen und Besichtigungen auf dem Werkstattgelände sind weiterhin möglich. Auch die Werkstatt ist geöffnet“.

Interessierte können sich über eine Teilauswahl der vorrätigen Modelle und Fahrzeuge auf der neuen Internetseite [www.motorrad-weilburg.de](http://www.motorrad-weilburg.de) informieren.

Und wer Fragen hat oder sich etwas zeigen lassen möchte, der möge sich einfach melden. Auch wenn die aktuelle Lage für die Menschen nicht einfach ist: Klaus-Dieter Braun freut sich, dass die neuen Motorräder des Herstellers Kawasaki die Produktpalette erweitern. Als neuer Kawasaki-Vertragspartner berät er gerne zu den neuen Motorrädern. Außerdem arbeitet die Werkstatt auf vollen Touren weiter. Keiner muss also auf eine nötige Inspektion

oder Reparatur verzichten. Schließlich werden viele Motorräder auch für wichtige Fahrten im Alltag genutzt und müssen funktionieren.

Braunis Bike Shop ist eine typenoffene Meisterwerkstatt für Motorräder aller Marken und Vertragshändler von unter anderem Suzuki, CFMOTO, Kawasaki, KSR MOTO, Malaguti, Peugeot, und Royal Enfield. Selbstverständlich wird sich bei allen Aktivitäten nach den behördlichen Vorgaben gerichtet, um einen größtmöglichen Schutz aller zu gewährleisten.

**Kontakt:**  
Braunis Bike Shop  
Inhaber K.D. Braun  
Friedenbachstr. 10  
35781 Weilburg  
Tel. 06471/7888  
[www.motorrad-weilburg.de](http://www.motorrad-weilburg.de)  
(neue Homepage)



Fotos: Bach

# In Weilburg weiter geöffnet: Weltladen EINS

Neues Angebot: Online-Shop

(red). Damit ist der Weltladen Weilburg Eins Teil der Aktion#fairsorgung des Weltladen Dachverbandes, der diese Aktion zusammen mit 30 Lieferanten des Fairen Handels gestartet hat.



Blick auf den Weltladen EINS.

Foto: Weltladen

Ziel der Aktion ist es, die schlimmsten wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise auf alle Partner des Fairen Handels abzumildern und die Versorgung der Bevölkerung mit fair gehandelten Produkten wie etwa Kaffee, Tee, Schokolade, Reis, Nudeln, Linsen, Trockenfrüchten, vegetarischen und veganen Brotaufstrichen, Ölen, Nüssen und Bananen zu gewährleisten. Der Weltladen EINS in Weilburg ermöglicht dies zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

Mit Hinweisen, stets nur eine Kundin/einen Kunden im Laden zu bedienen, sowie einer großen

Trenn-Scheibe mit Durchreiche vor der Ladenkasse ist für bestmöglichen Schutz unserer Kunden und Kundinnen sowie unserer Mitarbeiter\*innen gesorgt. Außerdem können ab sofort Lebensmittel aus dem Laden auch online bestellt werden unter [weltladen-weilburg.de/shop](http://weltladen-weilburg.de/shop). Sie werden im Postleitzahlengebiet 35781 ausgeliefert oder können abgeholt werden.

**Kontakt:**  
Weltladen Weilburg EINS, Mauerstraße 10a, 35781 Weilburg, Tel. 06471/37699

## Weilburg wird jetzt GRÜN

*Euer neuer Kawasaki-Vertragshändler im Raum Limburg/Weilburg!*

*Wir freuen uns auf Euren Besuch!*

**DRACHENFEST 4. & 5. APRIL\***

**Aus aktuellem Anlass findet diese Veranstaltung nicht statt!**

Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

**ZWEIRAD-MECHANIKER m/w/d GESUCHT!**

Schick uns Deine Bewerbung per Mail an: [weilburg@braunis-bike-shop.de](mailto:weilburg@braunis-bike-shop.de)



35781 Weilburg · Friedenbachstr. 10  
Tel.: 06471/78 88 · [www.braunis-bike-shop.de](http://www.braunis-bike-shop.de)

**Kawasaki**



28 Schülerinnen und Schüler und ihre 5 Betreuer der Jakob-Mankel-Schule bei Kaiserwetter unterwegs auf Skipisten Südtirols.



Die Fortgeschrittenen Elias Guckelsberger, Fiona Friedrich, Elli Friedrich und Lena Tripke vor der Abfahrt am Gitschberg. Foto: JMS

## Aus „Pizza“-Fahrern werden „Pommes“-Profis

Die Skilehrfahrt der Jakob-Mankel-Schule endet glücklich: Alle gesund!

*Wenn Hubert auf die Piste geht,  
alles sich um's Skifahrn dreht.  
Wenn auch Frau Prinz auf Skiern steht,  
Herr Klapper tolle Filme dreht,  
Frau Lindemaier singt und lacht  
und Herr Wörner Faxen macht.  
Dann ist's wieder mal so weit,  
dann ist Mankel-Skifreizeit.*

(jw). Hinter diesen fünf Namen verbergen sich die Betreuer der Skilehrfahrt der Jakob-Mankel-Schule: Christian Hubert, Juliane Prinz, Uwe Klapper, Lena Lindemaier und Lars Wörner. 28 Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 7 sind bei Kaiserwetter Anfang März frohgemut unterwegs auf den Pisten im Südtiroler Schnee, in der Ski- und Almenregion Gitschberg Jochtal, mit wunderbaren Blicken auf das Eisacktal und Pustertal, nicht ahnend, dass am Ende das Corona-Virus sie für 14 Tage in Isolationshaft zwingt. Jungreporterin Martha Mirle berichtet.

(mm). Bevor es überhaupt nach Südtirol ging, stand zunächst eine theoretische und praktische Vorbereitung für das Skifahren auf dem Plan. Diese übernahmen Herr Wörner und Herr Hubert. Der praktische Teil umfasste vor allem die Skigymnastik, aber auch die Schulung von Gleichgewicht, Gleitfähigkeit und vom richtigen Fallen. Bei der Skigymnastik waren die Lehrer gnadenlos. Zirkeltraining für den gesamten Körper, 15 Stationen, jeweils 30 Sekunden Belastung und 30 Sekunden Pause. Und das dreimal hintereinander! Hört sich leichter an, als es ist. Nach ein paar Wochen hatte man zum Glück mehr Kraft und Ausdauer, aber es war trotzdem anstrengend. Richtiges Fallen sollte man auch beherrschen, sonst könnte es auf der Piste mal sehr schmerzhaft werden. Also haben wir das zunächst auf Matten geübt. Das hört sich leicht an. Die Schwierigkeit lag allerdings darin, das Gelernte auch richtig auf der Piste anzuwenden. Dazu bauten wir

uns mit Weichbodenmatten und Bänken eine schräge „Skipiste“ in die Turnhalle. In der Theorie haben wir unter anderem auch die Pistenregeln besprochen und machten uns mit dem Skimaterial, also den Skiern, Skischuhen und Stöcken vertraut. Ganz nebenbei erfuhren wir viel über die Alpen, insbesondere die Region Südtirol, sowie über ökologische Zusammenhänge. Wie viel Wintertourismus z.B. vertragen die Berge noch, besonders im Hinblick auf den Klima-

wandel. Am 29. Februar ging es früh um 6.45 Uhr ab der Schule mit dem Bus nach Südtirol, wo wir erst am Abend angekommen sind. Erst einmal verkrochen wir uns auf unseren Zimmern. Wir waren in Mehrbettzimmern mit eigenem Bad untergebracht. Unsere Lehrer hatten für uns eine „Zimmer-Challenge“ vorbereitet: Täglich ein kleiner Wettstreit. Am ersten Abend war dies ein Gute-Nacht-Gedicht-Wettbewerb, bevor es endlich ins Bett ging. Morgens ging es früh aus den Federn. Geweckt wurden wir mit Musik, täglich schallte es „Guten Morgen, Sonnenschein!“ durch den Flur. Nach dem Frühstück ging es zum Skiverleih. Und dann standen wir endlich auf der Piste direkt vor unserer Pension „Wieserhof“. Unser Skikurs war nach Niveaustufen aufgeteilt: Anfänger und Fortgeschrittene.

Während die Fortgeschrittenen sich direkt ins Skigebiet „Gitschberg-Jochtal“ aufmachten, übten wir Anfänger erst einmal im Schneefeld vor unserem Haus. Schon das Einklicken mit den Skischuhen in die Skibindung und wie wir diese auch wieder lösen, muss man sicher beherrschen, besonders nach jedem Sturz. Dann bewegten wir uns zunächst mit einem Ski in der Ebene. Später kam natürlich der zweite Ski dazu. Um erste Skifahrerlebnisse zu bekommen, zogen wir uns gegenseitig auf dem Ziehweg hin und her. Nach der Mittagspause im Wieserhof erlebten wir an unserem Hausberg bei leichtem Schneefall unsere erste kleine Abfahrt auf Skiern. Dabei riefen uns unsere Skilehrer ständig „Pizza, Pizza, Pizza!“ zu. Gemeint war damit das Bremsen im sogenannten „Schneepflug“. Anfangs war das gar nicht so leicht, wenn man 1,40 Meter lange und unhandliche Bretter an den Füßen kleben hat. Doch mit der Zeit bremsten wir sicherer und konnten auf Signal unserer Skilehrer anhalten.

Am nächsten Tag eroberten wir Anfänger die erste richtige Piste mit einem Tellerlift. Super, endlich müssen wir nicht mehr berghoch laufen, denn der Lift zog uns nach jeder Abfahrt erneut nach oben. Als nächste Lernschritte standen heute die ersten Schneepflugkurven auf dem Programm. Gegen Ende des Skitages beherrschten wir diese sicher, wenn auch noch bei geringem Tempo. Am Abend trafen wir uns gemeinsam im Aufenthaltsraum und spielten mit den Lehrern Tabu, Werwolf und andere Gesellschaftsspiele. Die

Zimmerchallenges an den nächsten Abenden bestanden aus der megawitzigen Präsentation einer Skimodenschau skurriler Ski-Outfits, diversen Hüttenspielen und vor allem der täglichen Bewertung unserer Zimmer durch die Lehrer. Wir formten dann z. B. Herzchen aus unseren Bettdecken und stellten gekonnt unseren Süßigkeitenvorrat in Szene.

In den nächsten Tagen sind wir alle zusammen ins Skigebiet „Gitschberg-Jochtal“ gestartet. Beim Gondelfahren erblickten wir jedes Mal ein traumhaftes Bergpanorama. Neue Erlebnisse, neue Übungen, neue Pisten und vor allem eine andere Höhe. Immer wieder kommen neue Übungen dazu und werden neue Techniken ausprobiert. Unsere Lehrer fordern nicht mehr das „Pizza“-Fahren von uns, sondern das „Pommes“-Fahren. Dabei stehen unsere Skier parallel und nicht mehr in einer Schneepflugstellung. Keine leichte Aufgabe, denn man nimmt schnell Geschwindigkeit auf. Der letzte Skitag ist eine Belohnung für uns alle: Wir können nun alle Skifahren. Bei leichtem Schneefall erobern wir „Pommes-Profis“ nun auch unbekannte Pisten und werden für die Mühen der letzten Tage belohnt. Am Abend steht der Höhepunkt der Zimmerchallenges an, ein Gaudiabend. Unsere Lehrer würdigen danach unsere Skifahrer-Leistungen der Woche und führen die Siegerehrung durch. Doch Sie-



Jungreporterin: Martha Mirle (7b) Foto: JMS

ger sind wir alle. Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen von den Südtiroler Bergen und der Pension Wieserhof. Ich denke, jeder war traurig, dass wir nicht noch eine Woche länger dableiben konnten. Kurz nach der deutschen Grenze erfahren wir allerdings, dass über die Nacht unsere Region als Corona-Risikogebiet eingestuft wurde! Die Folge: Zwei Wochen in häuslicher Isolierung. Zum Glück ist keiner von uns vom Corona-Virus infiziert. Das ist das Wichtigste. Trotz dieses Ausgangs hat mir die Skilehrfahrt sehr viel Spaß gemacht. Die Atmosphäre, die Stimmung unter uns und generell Südtirol und die Berge werde ich vermissen. Ich hoffe, in den nächsten Jahren bekommen die anderen Jahrgänge auch die Chance, dasselbe zu erleben wie wir.



Verschlaufpause beim Bergauffahren mit der Gondel. Foto: JMS

# „Bleibt zuhause, aber immer in Bewegung!“

Manuel Eckardt bietet in Zeiten der Schulschließungen über das Internet kostenlos Sport und Spaß für Kinder und Erwachsene

(bach). Henry, neun Jahre alt, und Charly, acht Jahre, beide aus Weilburg, kommen derzeit ganz groß raus: die beiden Kicker der JSG Oberlahn stehen von Montag bis Freitag um zwölf Uhr mittags mit den Wohnungen und Wohnzimmern von vielen Familien über das Internet in Verbindung, und zwar live auf den Bildschirmen. Denn die beiden sind die Söhne von Manuel Eckardt, der unter dem Motto „Bleibt zuhause, aber immer in Bewegung!“ nun an fünf Tagen kostenlos für Kinder Sport und Spaß aus dem Weilburger Gesundheits- und Fitnesszentrum „pur life“ nach Hause liefert. So können die Jungen und Mädchen zuhause bleiben, und brauchen trotzdem nicht darauf zu verzichten, sich unter fachlicher Anleitung „auszutoben“.

Als Manuel Eckardt 2008/2009 weltweit der Erste war, der online-Fitness- & Gesundheitskurse anbieten wollte, musste er erst einmal einen schwierigen Weg zurücklegen, bis dieser Plan technisch umgesetzt werden konnte.

Heute trainieren mit ihm tausende deutschsprachige Menschen aus der ganzen Welt – bis hin nach USA oder Australien. Auch seine inzwischen sechs Bücher über wichtige Gesundheitsthemen und passende Trainingsanleitungen – beispielsweise „Anti-Krebs Training“ oder „Anti-Aging-Trainingsprogramm“ – sind Bestseller. „Wer mich kennt, der weiß, dass „Helfen“ meine „Berufung“ ist“, sagt Manuel Eckardt über

sich. Und über die Situation im Besonderen fügt er an: „In einer solchen Krise, in der unsere Welt nun steckt, möchte ich den Menschen gerne etwas geben.“ Und so ist derzeit die Nutzung seiner

Online-Plattform [www.pur-life.de](http://www.pur-life.de) kostenlos und bietet neben den Kinderkursen „FitKids“ (Montag bis Freitag von 12 bis 12.30 Uhr) und „Kinder-Trampolin“ (Montag bis Freitag von 12.30 bis 13 Uhr) für Fünf- bis Zehnjährige auch zwei Mal in der Woche „Young Move“ für die 10- bis 16-Jährigen an. Außerdem wurde von Montag bis Freitag um 11.30 Uhr eine „aktive Pause am Home-Office-Arbeitsplatz“ eingerichtet mit dem live-Kurs Fit@Work.

Am Tag, bevor im Landkreis Limburg-Weilburg offiziell dazu aufgerufen wurde, ganz zuhause zu bleiben, standen Henry und Charly mit Jana Guht auf der Bühne, auf die die Kamera für die Live-Übertragungen gerichtet ist: Jana ist Sportlehrerin an der Carl-Kellner-Schule in Braunfels und verstärkt privat das Team als Online-Kurs-Trainerin für Kids im „pur-life“.

„Ihr Lieben zuhause“, so begrüßt Jana die Jungs und Mädchen vor den Bildschirmen. „Links von mir seht ihr Henry und rechts Charly, der auch ein Mikro hat. Charly, sag mal „Hallo“, fordert sie den Achtjährigen auf und an die Kinder vor dem Bildschirm appelliert sie: „Holt euch bitte einen Ball“.

Zunächst müssen sich alle „warm machen“: Laufen auf der Stelle bis erste Ermüdungs-

erscheinungen eintreten, aber dann noch „so lange, bis Charly rückwärts von 20 bis 1 und 0 gezählt hat“. Der Ball wird in beide Hände genommen und hoch und wieder hinab geführt, eine ganze Zeit lang. „Ein Plastikball ist natürlich leichter als ein schwerer Lederball, und kleine Hände mit einem großen Ball müssen sich mehr anstrengen, als große Hände mit einem kleinen Ball“, erklärt Jana, und so schaut jedes Kind je nach Ballgröße, wie lange es die Übung durchhält. Zur Entspannung werden die Arme ausgeschüttelt, und der Körper wird nach vorne abgehängt. „Erwachsene können natürlich auch gerne mitmachen“, so die Trainerin.

Jetzt wird auf der Stelle gejoggt, und dabei wird der Ball vor den Körper gehalten und von den Händen zusammen gedrückt: „Das gibt Muckis in den Armen“. Und wieder zählt Charly rückwärts, um das Aufhören noch etwas hinauszuschieben. „Und nun langsamer gehen und zur Ruhe kommen. Und dann legen wir uns auf den Rücken“. Eine Matte am Boden macht das Liegen bequemer, der Ball wird nun unter dem hochgehobenen Po hindurchgerollt. „Das stärkt die Rückenmuskulatur, und die ist besonders wichtig, damit ihr beispielsweise eure Schulranzen besser tragen könnt“. Nachdem nun Herz, Körper und Rücken trainiert wurden, folgt ein ruhiger Teil zur Entspannung.

Die zuvor eher rhythmische Musik wird ruhiger und gemütl-



Das Zimmer wird zur Sportstätte: (v.l.) Henry Eckardt, Jana Guht und Charly Eckardt zeigen, wie es geht. Foto: Bach

cher. Und beim Hinlegen erklärt Jana noch einmal, wie wichtig Bewegung ist, gerade auch, weil Schulkinder viel sitzen und sich konzentrieren müssen. Und auch zuhause könne es stressig sein: „Deshalb ist Entspannung auch für Kinder wichtig“, so Jana. Bald sind alle entspannter. „Hallo ihr zuhause: nicht einschlafen, bald gibt es Mittagessen“, spricht Jana die Zuschauer an und fügt an: „Und wir freuen uns schon auf morgen“.

Nach einer kleinen Pause geht es dann weiter mit „Purbounce“, dem Trampolinspringen. Diese kleineren Trampoline kann jeder auch zuhause im Zimmer benutzen. Dabei werden keine großen Sprünge gemacht, so dass niemand neben das Trampolin hopst. Laufen und Ham-

pelmannfiguren sind möglich, Marschieren auf der Stelle und vielerlei mehr wird in dieser halben Stunde „Purbounce“ geübt. Henry und Charly sind nun auch etwas erschöpft, freuen sich aber schon wieder auf den nächsten Tag. Vielleicht ist dann ja auch der Papa der Trainer, denn der ist natürlich auch mit von der Partie.

Manuel Eckardt sagt: „Im Moment kann jeder kostenlos über den Gutscheincode „Virenfrei“ mitmachen und dabei auch die anderen Onlinekurse kostenlos nutzen. Mehr als 8000 Videos bieten auf [www.pur-life.de](http://www.pur-life.de) Kurse vom Kindertraining bis zum Seniorensport und vom Einsteiger bis zum ambitionierten Trainierenden. „Bleiben Sie gesund“, so Manuel Eckardt abschließend.



Solch ein Trampolin eignet sich auch für Zuhause. Foto: Bach

**HOME-WORKOUTS**  
- LIVE & ON-DEMAND -

Kostenlos zu Hause trainieren und informieren!  
Halten Sie sich fit & gesund mit [www.pur-life.de](http://www.pur-life.de)

Das perfekte Training für die ganze Familie!  
**JETZT NEU! KINDERKURSE!**

Jetzt registrieren und 6 Wochen kostenlos etwas für Ihre Gesundheit tun!  
Gutscheincode: **WT6W-VIRENFREI**

Risikolos und unverbindlich! Kein automatisches Anschlußabo - keine Kündigung erforderlich!

## Daniela Loibl hat PM Lounge übernommen

Die neue Inhaberin trat der WWW bei und wurde vom Vorsitzenden Wolfgang Eck begrüßt

(bach). Als Daniela Loibl, die neue Inhaberin der PM Lounge am Weilburger Postplatz, vor ein paar Wochen der Wirtschafts-Werbung Weilburg (WWW) beigetreten ist und vom WWW-Vorsitzenden Wolfgang Eck sowie Vorstandsmitglied Gabriel Mattes mit einem Präsent begrüßt wurde, nahm das Thema „Corona-Krise“ noch keinen großen Raum im Alltag ein. Nun aber gilt es für Daniela Loibl, die in der Zwischenzeit ebenfalls in den WWW-Vorstand gewählt wurde, eine große Herausforderung zu bewältigen.

Wie so viele andere Gastronomen auch, die zunächst schließen mussten, hat sie sich der Situation gestellt: die Kunden können nun Gerichte bestellen und diese selbst abholen oder den Lieferservice nutzen, der ab einem Bestellwert von 25 Euro kostenlos ist. Bestellungen sind telefonisch möglich, die „Coronavirus-Öffnungszeiten“ sind dafür Montag bis Freitag von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr, Samstag von 17 bis

22 Uhr und Sonntag von 12 bis 21 Uhr. Die Speisekarte und weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden. Ursprünglich kommt die verheiratete Mutter zweier Kinder aus Oberursel, ist aber vor zwei Jahren nach Wirbelau gezogen. In der PM Lounge hat sie seitdem gearbeitet, und ihre Liebe zu dem stilvollen, gemütlichen Lokal mit Club-Atmosphäre und dessen Gästen entdeckt. Als nun Inhaber Gabriel Mattes eine/n Nachfolger/in suchte, um sich neuen Aufgaben zuwenden zu können, ergriff sie die Gelegenheit. Natürlich freut sie sich auf die Zeit „nach Corona“, wenn die PM-Lounge wieder öffnen kann. Im Innenraum finden 50 Gäste Platz, und im Außenbereich können bei schönem Wetter 80 Gäste den romantischen Blick auf die Lahn und das Schloss genießen.

**Kontakt:**  
PM Lounge, Daniela Loibl,  
Postplatz 3, 35781 Weilburg,  
Tel. 06471/629109, Homepage  
[www.pm-lounge-weilburg.de](http://www.pm-lounge-weilburg.de)



Wolfgang Eck (v.l.) überreicht Blumen an Daniela Loibl, mit dabei WWW-Vorstandsmitglied Gabriel Mattes. Foto: Bach

## Moderne Pflastersteine mit Tradition

Sabine Stroh: „Mit „Passee“ bieten wir Ihnen ein neues Pflastersystem, das es so noch nicht gab“

(red). Das „Passee“ Pflaster von RINN vereint Tradition und Moderne auf funktionale Weise. Die Steine und die Art der Verlegung kommen dem Naturstein sehr nahe, besitzen aber gleichzeitig die positiven Eigenschaften von Betonsteinen.

Passee ist passend zu Häusern im klassischen Stil und im Landhausstil – und es ist ideal für Einfahrten, Höfe und Plätze. Dieses Pflaster ist befahrbar, und ein Verschiebeschutz sorgt für besseren Halt.

Das natürliche Farbspiel und die sechs Formate lassen die Flä-

chen lebendig wirken. Die Verlegung erfolgt im 45 Grad Winkel zu den Rändern. „Der Natursteinlook ist genau das Richtige für Außenanlagen, bei denen nicht auf die Vorteile eines Betonsteins verzichtet werden soll“, fügt Sabine Stroh an.

**Kontakt:**  
Firma Hermann Stroh GmbH, Löhnberger Weg 8, 35781 Weilburg, Tel. 06471/9272-14, Internet: [www.stroh-baustof-fe.de](http://www.stroh-baustof-fe.de)



Sabine Stroh zeigt das neue Passee-Pflaster. Foto: Bach



Blick auf weitere Materialien für die Garten- und Hofgestaltung. Foto: Bach

## Jetzt ist Pflanzzeit!

Pflanzkästen, Hochbeete, Blumenkästen

(red). Dafür hält die Firma Rathschlag Pflanzkästen und Hochbeete in vielen verschiedenen Ausführungen in ihrem Sortiment bereit. Neben einer Auswahl an Standardgrößen und Ausführungen gebaut. Diese werden auf Wunsch auch alsbausatz vorgefertigt.

Oder es können auch sämtliche Schnitt-, Kant- und Rundhölzer einzeln zum Selbstbau eines Beetes erworben werden.

Zum Ausruhen gibt es verschiedene Bänke und Tische. Neben dem klassischen geradlinigen Design sind nach wie vor auch die rustikalen Tischgarnituren voll im Trend. Für die Terrasse werden Dielen aus beispielsweise Douglasie, Bangkirai oder Holz-Kunststoff-

Verbundwerkstoff angeboten. Sämtliche Zubehörteile wie Pfostenanker, Plexiglasdeckungen, Beschläge, Schrauben und auch diverse Holzschutzlasuren sind passend dazu erhältlich.

Im Konstruktionsholz Lager liegt eine große Auswahl an verschiedenen Querschnitten mit einer Lagerlänge von 13 Metern bereit.

Bei Konstruktionsvollholz handelt es sich um veredeltes Bauholz, das kerngetrennt, kammergetrocknet, allseitig gehobelt und gefasst ist.

**Kontakt:** Rathschlag GmbH,



Christiane Rathschlag in der Ausstellung. Auf den Abbildungen sind diverse Muster von Zäunen, Sichtschutz, Tischgarnituren und Pflanzkästen zu sehen. Fotos: Bach/Rathschlag

Löhnberger Hütte 1, 35792 Löhnberg, Tel. 06471/99090, Fax 06471/990930, E-Mail [info@rathschlag.com](mailto:info@rathschlag.com), Internet [www.rathschlag.com](http://www.rathschlag.com)



## Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinner

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung  
Baumgutachten / Baumkontrollen  
Hecken- und Gehölzschnitte  
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen  
Hausmeisterdienste  
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

[www.allesimgruenenbereich.org](http://www.allesimgruenenbereich.org)



**Baumpflege Kraus**  
Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel  
Tel. 06431/216 934

## Forum sagt Europawoche im Mai ab

(red). 16 verschiedene Veranstaltungen in der Europawoche vom 2. bis 10. Mai können aufgrund der Coronakrise nicht durchgeführt werden. Eine Verlegung zumindest von Teilen des Programms in den Herbst bleibt eine Option. Auf jeden Fall soll es eine Broschüre „Flagge zeigen für Europa“ geben, die bis zum Europatag am 9. Mai für Schulen und Öffentlichkeit vorliegen soll.

Die Broschüre kann beim Weilburger Forum – Projektbüro Europawoche – Tortonastr. 14, 35781 Weilburg und über die E-Mail Adresse kontakt@schulforum-limburg-weilburg.de bestellt werden. Vorbestellungen sind erwünscht. Da die Broschüre kostenfrei weitergegeben wird, sind Spenden auf das Spendenkonto des Weilburger Forums bei der Kreissparkasse Weilburg willkommen.

## Das für 15. bis 17. Mai geplante Weilburger Weinfest fällt aus.

## Stadt fördert Vereinsjugendarbeit

(red). Die Stadt Weilburg fördert die im Stadtgebiet ansässigen Vereine, soweit diese aktive Jugendarbeit leisten. Vereine, die diese Voraussetzung erfüllen, werden gebeten, sich bis spätestens 30. Juni an die Stadtverwaltung mit kurzer Darstellung ihrer aktiven Jugendarbeit zu wenden. Die für die Jugendarbeit verantwortlichen Jugend- und Übungsleiter sind mit zu benennen.

Außerdem ist die Zahl der in Weilburg wohnhaften Jugendlichen unter 18 Jahren – Stichtag ist der 31. Dezember 2020 – unter Beifügung einer namentlichen Liste der Jugendlichen mit Geburtsdatum und Adresse zu belegen. Vereine, die im Rahmen des Haushaltsplans von der Stadt Zuschüsse erhalten, können nach der Förderung der Jugendarbeit nicht mehr bezuschusst werden.

## Jugendliche Helfer gefragt

(red). Die Weilburger Schlosskonzerte geben ihren Optimismus nicht auf und hoffen, dass sie in wenigen Wochen am 5. Juni mit ihrer 48. Konzertsaison an den Start gehen können. Der Countdown läuft, die Vorbereitungen für die rund 50 Konzerte laufen im Konzertbüro in der Schlossstraße auf vollen Touren. Intendant Stephan Schreckenberger hat wieder ein großes Programm mit vielen Höhepunkten für den Sommer zusammengestellt. Auch für die Saison 2020 werden wieder neue Helfer gesucht, da in jedem Jahr durch das Wegziehen der Abiturienten des Vorjahres Lücken entstehen.

Es wird am Gymnasium Philippinum Weilburg und der Jakob-Mankel-Schule Weilburg eine Infoveranstaltung für eine nachrückende Mannschaft von begeisterungsfähigen Jugendlichen geben. In den jeweiligen Schulen werden Plakate ausgehängt und Durchsagen weisen vorab noch einmal auf die Termine hin.

Für den 23. Mai laden die aktuell tätigen Helfer alle neuen ein, sich um 9 Uhr im Schlosshof über das zu informieren, was in der kommenden Saison auf sie wartet. Auch wer sich bis dahin noch nicht angemeldet hat, kann bei diesem Treffen noch einsteigen. Interessierte Jugendliche können sich bei Judith Richter unter richter@weilburger-schlosskonzerte.de oder im Büro der Schlosskonzerte melden. Alle Infos – auch zu Karten und Veranstaltungen – gibt es im Büro der Weilburger Schlosskonzerte Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr, in der Schlossstr. 3 in Weilburg. Tel. 06471/9442-10 und -11. Und unter [www.weilburger-schlosskonzerte.de](http://www.weilburger-schlosskonzerte.de)

## In schweren Zeiten Gutes tun

### Thorsten Koch übergibt Spenden an Weilburger Tafel und Krankenhaus

(bach). „Mein Betrieb läuft trotz Corona-Krise super: alle kaufen jetzt Stahl“, freut sich Thorsten Koch vom Unternehmen „Stahlpartner Mitte“ mit Hauptsitz in Weilburg sowie den Niederlassungen in Andernach, Liederbach, Merenberg, Neuwied und Nidda. „Daher möchte ich gerne etwas weitergeben und Menschen eine Freude machen“.

So hat Thorsten Koch nun eine Spende in Höhe von 1000 Euro an den Vorsitzenden der Weilburger Tafel, Leonard Wiczorek, übergeben. Und die Tafel kann es sehr gut gebrauchen: aufgrund der Corona-Krise musste sie ihre Arbeit einstellen, um niemanden – auch die überwiegend älteren ehrenamtlichen Helfer nicht – zu gefährden. Die Kosten wie Miete und Energie laufen aber weiter. Und ob seitens des Vermieters ein Entgegenkommen zu erwarten ist, kann noch niemand sagen. „Ich möchte gerne als Vorbild wirken und weitere Unterstützer für die Tafel gewinnen“, sagte Thorsten Koch, der außerdem dem Team einen seiner Transporter für die nächste Zeit kostenlos und täglich neu aufgetankt zur Verfügung stellt. Zwar werden derzeit keine frischen Lebensmittel abgeholt, aber haltbare Waren wie Konserven

beispielsweise können gut aufgehoben werden. Auch werden während der Schließung Arbeiten in den Räumen ausgeführt, für die manche Materialien gebraucht werden.

Spendenübergabe Nummer zwei fand vor dem Eingang des Weilburger Kreiskrankenhauses statt: hier konnten Geschäftsführer Peter Schermuly und Pflegedienstleiter Stefan Eckert eine Spende in Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen. „Ich möchte diesen Betrag gerne für die Mitarbeiter an vorderster Stelle – das Pflegepersonal – übergeben“, sagte Thorsten Koch. „Dies betrifft etwa 150 Personen an der Front“, sagte Peter Schermuly, „auf den Sta-



Thorsten Koch (r.) hat den Scheck an (v.l.) Stefan Eckert und Peter Schermuly übergeben.

tionen, der Intensivstation und bei der Notaufnahme“. Jeder werde einen Gutschein – beispielsweise zum Tanken – erhalten. Der Geschäftsführer bedankte sich für die Spende und bezeichnete sie als vorbildliche Geste der Anerkennung der Arbeit, die hier geleistet werde.



Leonard Wiczorek (r.) ist froh über die Spende von Thorsten Koch. Fotos: Bach

## Seniorenbeirat & Inklusionsbeirat informieren

(bach). Der Seniorenbeirat und der Inklusionsbeirat der Stadt Weilburg halten bedingt durch die Coronakrise momentan keine Sprechstunden in der Langgasse 14 in Weilburg ab. Dennoch stehen die Mitglieder der Beiräte Ratsuchenden telefonisch zur Verfügung. Seniorenbeirat: Bernd Deuster (Odersbach/Bermbach) 06471/30228, Johanna Szperling (Kubach/Weilburg Kernstadt) 06471/4493, Peter Püchner (Gaudernbach/Hasselbach) 06471/52108, Gerlinde Ludwig (Weilburg Kernstadt) 06471/2180, Manfred Frey (Waldhausen) 06471/39666, Margarethe Dombach (Drommerhausen/Hirschhausen) 06471/8995 und Hermann Kunz (Ahausen) 06471/2747. Ansprechpartner des Inklusionsbeirats: Brigitte Gruber 06471/2865 und Wilfried Rieß 06471/2479. (Mo. bis Fr. 10 bis 16 Uhr). Kerstin Moser von der Stadtverwaltung 06471/31428 vermittelt ebenfalls die Ansprechpartner.



### Holz im Garten



- Terrassenüberdachungen, Carports und Gartenhäuser
- Zäune und Sichtschutz
- Terrassendielen aus z.B. Douglasie, Bangkirai und WPC
- Konstruktionsvollholz, gehobelt und gefast, Lagerlänge 13m!
- Schnitt- und Kanthölzer, sägerauh oder gehobelt
- Pfähle, Riegel und Rundhölzer



Rathschlag GmbH · Löhnberger Hütte 1 · 35792 Löhnberg  
Tel.: 0 64 71 / 99 09-0 · Fax: 99 09-30 · info@rathschlag.com

## IMPRESSUM

Sonderbeilage der VRM Wetzlar GmbH  
Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg, Mauerstraße 6/8, Wirtschafts-Werbung-Weilburg (WWW), Bahnhofstraße 23, 35781 Weilburg  
Auflage: 40 800 Exemplare  
Redaktion: Margit Bach, Dr. Johannes Hanisch  
Titelfotos: Margit Bach, Stadt Weilburg  
Gestaltung: Stephanie Keller-Jung  
Anzeigenleitung: Holger Haderl, Email: holger.haderl@vrm.de  
Anzeigenverkauf: Andrea Kost, Tel.: (06471) 93 80 15, E-Mail: andrea.kost@vrm.de  
Nicole Fleißner, Tel.: (06471) 93 80 14, E-Mail: nicole.fleissner@vrm.de  
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar

## Bücher lesen in Zeiten von Corona

Team der Weilburger Residenzbuchhandlung bedankt sich für die Treue der Kunden

(red). Wann, wenn nicht jetzt, hätte man/frau mehr Zeit und Muße, zu einem guten Buch zu greifen? Auch wenn die Residenz-Buchhandlung coronabedingt ihre Türen geschlossen halten muss, sind die Buchhändler doch innerhalb der üblichen Geschäftszeit vor Ort und nehmen gerne Anrufe und E-Mails entgegen. „Egal ob Sie eine Buchbestellung aufgeben möchten oder eine Beratung wünschen – das Team der Residenz-Buchhandlung bleibt auch in der Krise Ihr zuverlässiger Ansprechpartner“, informiert Joachim Kinedt. Die Bücher werden dann per Post oder persönlichem Lieferservice nach Hause geliefert – selbstverständlich portofrei!

Und er fügt an: „Wir sind sehr, sehr dankbar darüber, dass so viele Kunden per Mail oder über unsere Internetseite bestellen, sich telefonisch beraten lassen und auch Verzögerungen beim Versand in Kauf nehmen. Denn auch die gesamte Logistik arbeitet auf Sparflamme. Das nennen wir gelebte Solidarität. Dafür ein herzliches Dankeschön.“

Ich möchte aber auch noch einen Dank an die aussprechen, die mit ihrem persönlichen Einsatz das Land am Laufen halten. Die im Lebensmitteleinzelhandel arbeiten, die Frauen und Männer im Gesundheitswesen, Pfleger und Betreuer, und alle die, die für uns da sind, wenn wir dringend ihre Hilfe brauchen: Feuerwehr,

Polizei und Rettungsdienste.“ (Da Weilburg live früher produziert wird, als es erscheint, kann sich natürlich nach Ostern an den Bestimmungen wieder etwas ändern). Und für die Lesefreundinnen und -freunde gibt es dieses Mal mehrere Lesetipps.

### Hannah Kuban empfiehlt:

*Jessi Kirby, Offline ist es nass wenn's regnet – Loewe Verlag, 14,95 €*

Wenn man selbst zuhause festhängt, ist es super zu einem Buch zu greifen, welches einen mit auf ein großes Abenteuer nimmt. Ein wunderbarer Coming of Age Roman mit einer tollen Heldin, viel Gefühl und der Suche nach dem eigenen Ich.

*Marlies Ferber, Grün ist die Liebe – dtv, 9,95 Euro*

Es ist eine der ehrlichsten Geschichten, die ich je gelesen habe. Wir alle haben ab und zu Zweifel, ob wir unser bisheriges Leben wirklich voll und ganz ausgekostet haben, und dieses Buch zeigt uns, dass wir eigentlich fast alles haben, was wir brauchen, um glücklich zu sein. Wir müssen nur genauer hinschauen.



Die aktuellen Leseempfehlungen.

Foto: Bach

*Dora Heldt, Drei Frauen am See – dtv, 11,95 Euro*

Kann eine Freundschaft die Zeit überdauern? Dora Heldt schafft es auf eine intensive und rührende Weise, die Geschichte von vier Freundinnen zu erzählen. Es ist eine spannende Erzählung über das Leben von Frauen, die sich auseinander gelebt haben und jetzt wieder zusammen finden müssen. Sowohl die Hauptfiguren, als auch die Geschichte, die sich hinter ihnen verbirgt, sind packend und fesselnd erzählt, sodass man als Leser kaum aufhören kann, in die Handlung einzutauchen.

*Liz Moore, Long Bright River – C.H. Beck, 24 Euro*

Eine großartiger, tief bewegender Roman über das Schicksal zweier Schwestern. Wie weit ist man bereit für die eigene Familie zu gehen? Liz Moore schafft

eine emotionale Atmosphäre und dazu eine Geschichte, die es in sich hat. Gefühle über Gefühle verstrickt mit einem spannenden Kriminalfall.

Eine wunderbare Mischung aus Spannung, Tiefe und Emotionen.

*Laetitia Colombani, Das Haus der Frauen – S.*

*Fischer, 20 Euro*

Zwei Frauen zu unterschiedlichen Zeiten. Beide haben etwas gemeinsam: sie wollen helfen. Beiden werden Steine in den Weg gelegt. Lesen Sie die berührende Geschichte von zwei Frauen, die alles daran setzen, alles für ihre Lieben zu tun und dabei gar nicht merken, dass sie so auch sich selbst retten.

### Astrid Habib empfiehlt:

*Nicole C. Vosseler: Der englische Botaniker – HarperCollins Taschenbuch 10,99 Euro*

1843 reist der Botaniker Robert Fortune nach China, um im Auftrag der Royal Horticultural Society Teepflanzen in die westliche Welt zu schmuggeln. Als er der geheimnisvollen Chinesin Lian begegnet, nimmt seine gefährliche Mission eine dramati-

sche Wendung. Ein wunderschöner historischer Roman!

*Linus Geschke: Finsterthal – dtv premium, 15,90 Euro*

Die heiß ersehnte Fortsetzung des Sensations-Thrillers „Tannenstein“: Drei verschwundene Mädchen, drei Väter, die etwas zu verbergen haben – und wieder wird Ex-Polizist Alex Born in einen Fall hineingezogen, in dem es keine Regeln gibt. Wichtig, skrupellos und absolut fesselnd!

*Nicole Rödigs: Frk! Mein Alien und ich – cbj Verlag, 13 Euro*

Als Tom auf dem Schulweg ein Ufo vor die Füße kracht und ein glibberiger Außerirdischer namens Frk herauswabbelt, beginnt ein aberwitziges Abenteuer zum Mitfiebern und Totlachen. Um das Ufo wieder starten zu können, müssen Tom und das Tentakelmonster aus dem All ins Chemielabor der Schule einbrechen – eine atemberaubend komische Jagd beginnt! Ab 10 Jahre.

*Christopher Kloeble: Das Museum der Welt – dtv 24 Euro*

Ein Roman, der literarischen Hochgenuss mit sprühendem Witz paart! Mitte des 19. Jahrhunderts heuern die deutschen Forschungsreisenden Schlagintweit den indischen Waisenjungen Bartholomäus als Übersetzer an. Durch die Augen dieses pffiffigen Schlawiners erleben wir eine Reise ins Herz einer von den Widersprüchlichkeiten des Kolonialismus zerrissenen Welt.

## Übergabeveranstaltung wegen Coronavirus verschoben

Kreissparkasse Weilburg spendet 82.462,80 EUR an 62 Vereine und Institutionen

(red). Seit vielen Jahren unterstützt die Kreissparkasse Weilburg durch das PS-Los-Sparen gemeinwohlorientierte Projekte in der heimischen Region. Durch die nach wie vor rege Nachfrage nach Sparlosen kann das Institut in diesem Jahr die Summe von rund 82.500 Euro aus dem Zweckertrag der Sparlotterie ausschütten. Insgesamt 62 Institutionen werden unterstützt. Dabei handelt es sich um Vereine, Institutionen und Einrichtungen die beispielsweise aus den Bereichen der Jugendarbeit, der Alten-, Lebens- und Krankenhilfe, des Sports, sowie des Natur- und Umweltschutzes stammen.

„Die jährlich stattfindende Veranstaltung zur Spendenüber-

gabe wird auf einen Zeitpunkt nach Abklingen der Coronavirus-Epidemie verschoben“, so Landrat Michael Köberle. „Umso wichtiger sei es, an dieser Stelle die ehrenamtliche Tätigkeit der vielen engagierten Menschen zu würdigen. Ohne diese vielen uneigennütigen Helfer wäre unsere Region um einiges ärmer“, betonte Landrat Michael Köberle. Deshalb sei die finanzielle Unterstützung für die Vereine und Institutionen so wichtig. Sie unterstütze ihre Arbeit in der Zukunft und stelle gleichzeitig ein „Dankeschön“ für das in der Vergangenheit Geleistete dar, ergänzte Stefan Hastrich, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Weilburg. Alle Spendenempfänger werden

durch die Sparkasse informiert.

„An sich und andere denken“ – das ist die Philosophie der Sparlotterie der Sparkassen. „Das PS-Los-Sparen der Kreissparkasse Weilburg lässt Einnahmen wieder dorthin zurückfließen, wo sie herkommen – zu den Bürgern in der Region. Unsere Kunden sparen, haben beste Gewinnchancen, aber vor allem unterstützen sie damit wertvolle und wichtige Projekte in ihrer Heimat. Das macht das PS-Los-Sparen so sinnvoll“, sagte Hastrich. Mehr als 7000 Kunden der Kreissparkasse Weilburg beteiligen sich derzeit mit rund 34600 Losen am PS-Los-Sparen des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes.



Stellvertretend für die Vereine aus der Region nimmt Landrat Michael Köberle symbolisch die Spende aus dem PS-Los-Sparen der Kreissparkasse Weilburg entgegen. (v.l.) Stephan Gürtler Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Weilburg, Landrat Michael Köberle und Stefan Hastrich, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Weilburg. (Das Foto entstand noch vor der Anordnung über die Kontaktbeschränkung auf maximal zwei Personen). Foto: KSK Weilburg